

Protokoll

über die 11. Sitzung des Rates der Gemeinde Tülau am 12.12.2018 im Schützenhaus, Voitze.

Anwesenheit:

Ratsmitglieder:

Bgm. Martin Zenk
Hartmut Gase
Jan Haase
Veronika Klopp
Otto Krüger
Hanna Meyer
Heiner Täger
Michael Timm
Christoph Wienecke

Es fehlt entschuldigt: Karl-Heinz Wegner

Presse: Herr Zur (AZ) und Herr Tesch (IK), Frau König, Gifhorner Rundschau

Zuhörer: ca. 20 Personen

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnung (TO)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik – Teilmaßnahme 2019
5. Beschluss über die Beauftragung von Dorfentwicklungsplanung
6. Beschluss über Auftragsvergabe für Baumpflege am Schützenplatz Voitze und am Kriegerdenkmal in Tülau
7. Stellplatz für Altglas- und Altkleider-Container
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Einwohnern

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister (Bgm.) Martin Zenk begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Zenk stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Bgm. Zenk stellt die Tagesordnung fest.

Zu TOP 4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik – Teilmaßnahme 2019

Zur Lösung und Bearbeitung der nicht zufriedenstellenden Situation der Straßenbeleuchtung in beiden Ortsteilen soll eine Konzeption aufgestellt werden. Hierzu ist eine Erfassung des Altbestandes erforderlich, um Handlungsbedarf und Prioritäten aufzuzeigen.

Im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt (OD) Voitze musste in Teilbereichen der Nebenanlagen und Bushaltestellen sinnvollerweise eine Überarbeitung vorgenommen werden. Zum Stichtag 30.09. wurde daher ein Antrag auf Förderung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gestellt. Förderungsfähig ist nur der Austausch der Leuchtenköpfe einschließlich der Montage, Damit der Schwellenwert für die Förderung erreicht bzw. überschritten wird, ist zusätzlich zur „Salzwedeler Straße“ die Einbeziehung der Straße „Im Hög“ in die Maßnahme erforderlich, wobei hier zunächst keine Verringerung der Masten-Abstände erfolgt.

Die Gesamtkosten betragen 23.068 €. Die Gemeinde hat einen Zuwendungsbescheid mit einer maximalen Förderung von 25 % erhalten, was einer Zuwendung in Höhe von 5.767 € entspricht.

Die Maßnahme wird in 2019 im Rahmen der Unterhaltung und Erneuerung umgesetzt. Im mittleren Bereich der Salzwedeler Straße, wo im Rahmen der OD Voitze keine Arbeiten durchgeführt wurden, wird für die gleichzeitige Verlegung der neuen Kabel eine Pflasterung notwendig sein. Hierzu wird es eine zusätzliche Ausschreibung geben.

Beschluss:

Der Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED-Technik im Rahmen der Unterhaltung und Erneuerung in der Salzwedeler Straße und der Straße „Im Hög“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Zu TOP 5. Beschluss über die Beauftragung von Dorfentwicklungsplanung

Bekanntlich wurde zum 01.09. letzten Jahres erneut ein Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm „Dorfregion“ gemeinsam mit den Gemeinden Parsau, Brome und Ehra-Lessien gestellt. Hierdurch sind umfängliche Dorfentwicklungsmaßnahmen möglich.

Da jedoch einige andere Vorhaben, wie Beleuchtung, Umsetzung Altglascontainer, Aufbau Mehrfunktionshaus, Wohnen im Alter auf der Agenda stehen und unter den „Nägeln brennen“, soll eine Dorfentwicklungskonzeption für die Gemeinde Tülow erarbeitet werden. So sollen gezielt Projekte erarbeitet und entwickelt werden, die durch Nutzung anderer innerhalb der ZILE-Richtlinien zur Verfügung stehenden Förderungsmöglichkeiten umgesetzt werden. Hierzu wurde das Planungsbüro Warnecke angefragt, welches ein Angebot zur Entwicklungskonzeption für die Gemeinde Tülow vorgelegt hat. Dieses sieht folgende Vorgehensweise vor:

Anfang Februar 2019 könnte die Entwicklungsplanung mit einer **Entwicklungskonferenz** mit allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessierten eingeleitet werden. In der öffentlichen Informationsveranstaltung soll sämtlichen interessierten Bürgern Gelegenheit gegeben werden, die für sie wichtigen Themen und Ideen zu benennen, die dann für die systematische Bearbeitung zu Themen- und Handlungsfeldern zusammengefasst werden.

Ihre vertiefende Bearbeitung ist dann in einer Art **Ideenwerkstatt** vorgesehen, zu der sich interessierte Bürger anmelden können. Danach sind eine Ortsbegehung beider Ortsteile sowie weitere Treffen vorgesehen, um die Handlungsansätze in den Themenfeldern systematisch zu ordnen und daraus erste Vorhaben abzuleiten.

Ende Juni oder Anfang Juli soll die **Ergebnispräsentation** wiederum in Form einer öffentlichen Info-Veranstaltung abgehalten werden. Für die konkretisierten Vorhaben werden Projektsteckbriefe entwickelt, die stichwortartig den Umfang und die voraussichtlichen Kosten beinhalten. Daraus könnten sich ggf. erste Vorhaben zur Umsetzung oder aber

mögliche Antragstellungen im Rahmen von Förderprogrammen (z. B. ZILE mit Stichtag am 15.09.) ableiten.

Die Möglichkeit einer Förderung eines umfänglichen Dorfentwicklungsprozesses wurde verworfen, da hierfür der Stichtag der 01.09.2019 wäre und dann erst 2020 begonnen werden könnte und somit wieder ein Jahr verloren gehen würde.

Beschluss:

Der Beauftragung des Planungsbüros Warnecke gemäß dem vorliegenden Angebot zur Erarbeitung der Entwicklungskonzeption für die Gemeinde Tülau wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmung dafür.

Zu TOP 6. Beschluss über Auftragsvergabe für Baumpflege am Schützenplatz Voitze und am Kriegerdenkmal in Tülau

In den großen Eichen auf dem Schützenplatz in Voitze müssen Kronenpflegearbeiten durchgeführt werden. In den Bereichen mit hoher Sicherheitserwartung ist das Totholz zu entfernen und sind notwendige Arbeiten infolge der Sturmschäden der letzten beiden Jahre durchzuführen. Nach Ermittlung durch eine Fachfirma müssen 4 Eichen gefällt werden. Zwei Bäume im Bestand sind abgestorben und 2 Bäume am Kalthaus sind stark geschwächt. Bei 13 Eichen ist das Totholz zu entfernen. Bgm. Zenk schlägt vor, weitere Angebote einzuholen, sodass eine Auftragsvergabe erst im Januar 2019 erfolgen kann, jedoch die Arbeiten bis zum 01.03.2019 durchgeführt werden können.

Zu TOP 7. Stellplatz für Altglas- und Altkleider-Container

Der Standort der Glascontainer ist am jetzigen Standort zwar zentral gelegen, jedoch optisch suboptimal. Vorschläge aus der Bevölkerung für Standortalternativen sind bei der Gemeinde eingegangen, aber diese sind nicht konstruktiv umsetzbar. Hanna Meier schlägt als weitere Option den Weg zwischen der ehemaligen Volksbank und dem Bauhof Drewes vor. Weitere Vorschläge sind erwünscht und werden geprüft.

Zu TOP 8. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Zenk berichtet zu folgenden Themen:

1. Straße Tülau - Bergfeld

Die Straße wurde 2005 zur Kreisstraße 90 aufgestuft. Im Nachgang dieser Aufstufung geht das Eigentum auf den Straßenbaulastträger über. Dieses war noch nicht erfolgt. Die Straßengrundstücke wurden jetzt dem Landkreis Gifhorn übertragen.

2. Breitbandausbau:

Nach Informationen des Landrates startet im Januar 2019 die Vermarktungsphase. Hierzu wird es in den Gemeinden Informationsveranstaltungen geben, wo über die konkreten Konditionen informiert wird. Es wurde gesagt, dass alle die gleich anschließen, einen Anschluss kostenlos gelegt bekommen. Ein späterer Anschluss wird mit Kosten verbunden sein. Wichtig sei, möglichst früh eine Anschlussquote von 40 Prozent zu erreichen, damit der Ausbau in dem jeweiligen Cluster beginnen kann. Der Beginn des Ausbaues ist für Mitte 2019 geplant. Auf der Strecke Voitze Ehra-Lessien wurden im Zuge einer Erdverkabelung durch die LSW bereits Leerrohre für das Breitband vom Landkreis mit verlegt. Ebenso wurde im Zuge der Bauarbeiten der OD Voitze mit Bushaltestellen Leerrohre für das Breitband mit verlegt. Die Kosten hierfür werden vom Landkreis erstattet.

3. Entwicklung Bauflächen:

Für den letzten Abschnitt Schwerinsfeld III konnte jetzt erreicht werden, dass eine Zufahrt von der Kreisstraße erfolgen kann. In dem Bereich des Ortsausgangs soll langfristig das Ortsbild nach Norden entwickelt werden. Der OD-Stein wird bis an den Anfang der Bebauung nach Norden versetzt. Der östliche

Teil Schwerinsfeld wird entsprechend mit Zufahrten auf die verlängerte Hauptstraße mit einem Fuß-Rad-Weg entwickelt. Der westliche Teil wird als Baulandreserve vorgehalten und ist im Flächennutzungsplan so aufgenommen worden. Der Bebauungsplan wird Ende 2019 abgeschlossen sein. Dann folgt die Vermarktung der Bauplätze. Es wird nur eine Fuß-Radweg-Verbindung zwischen den Gebieten geben, die aber für die Feuerwehr passierbar ist.

Die Fläche Im Hög steht jetzt auch fest. Es wurde ein Erschließungs- und Städtebaulicher Vertrag geschlossen. Ende 2019 wird der Bebauungsplan abgeschlossen sein, sodass dann die Vermarktung beginnen kann. Die Flächen in der Verlängerung Waldweg folgen noch.

4. Sachstand OD Voitze:

Vier von fünf Bushaltestellen sind fertiggestellt. Die Bauarbeiten verzögern sich leider, da bei wechselndem Verkehr die Arbeiten erschwert werden. Seitens der Gemeinde mussten notwendige Erneuerungen an der Straßenbeleuchtung sowie in Teilbereichen der Gehwege mit beauftragt werden (ca. 50 m rechts und links der Hagenstraße sowie zwischen Teichweg und Teichstraße). Insgesamt laufen die Arbeiten aber gut. Die Asphaltierungsarbeiten erfolgen voraussichtlich im April 2019 in den Osterferien wegen der notwendigen Vollsperrung.

5. Altendorfer Kirchweg: Die Asphaltierung ist abgeschlossen. Es müssen noch einige kleinere Arbeiten wie die Herstellung der Mulden für die Regenwasserversickerung erledigt werden.

6. Umwelttag 2019: Am 09.03.2019 soll im Landkreis Gifhorn die Aktion Saubere Landschaft durchgeführt werden. Bgm. Zenk bittet um Unterstützung dieser Aktion durch die Bevölkerung,

7. Jahresrückblick: Rückblickend auf die vielen Feste, Veranstaltungen und Angebote der Vereine und das Engagement jedes Einzelnen bedankt sich Bgm. Zenk bei allen, die sich zum Wohl unserer Gemeinde eingebracht haben und somit erheblich den Lebenswert gesteigert haben. Bgm. Zenk lädt in diesem Zusammenhang nochmal zum offenen Adventskalender am 13.12.2019 ein.

Zu TOP 9. Mitteilungen, Anregungen, Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

- Hanna Meyer: In Bezug auf die Abfrage zur Anschlussbereitschaft beim Breitbandausbau seien zum Erreichen der 40 Prozent die neuen Baugebiete mit einzubeziehen. Hier sollten dann auch Leerrohre vorgesehen werden.
- Otto Küger: Für den Termin der Ortsbesichtigung durch den Rat sollte der 1. oder 2. Samstag im Januar terminiert werden.

Zu TOP 10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

- Dieter Hartmann: Worauf beziehen sich die 40 % beim Breitbandausbau? Antwort: 40 % der Haushalte im dem jeweiligen Cluster. Nähere Informationen dazu erfolgen bei den Informationsveranstaltungen.
- Jörn Masche: Was geschieht mit dem Mineralgemisch aus der Gehwegerneuerung? Kann dieses für den Wegebau verwendet werden?
- Der Hecken und Baumschnitt sollte zeitnah bis zum 28.02.2019 seitens der Gemeinde erfolgen.
- Problem der Anlieferung von Baumschnitt auf dem Ablageplatz. Es sind zu viel Schlüssel für die Schranke im Umlauf
- Vorschlag zum Standort der Glascontainer: Am Biotop (Zickenteich) oder in der Schützenstraße
- Apfelbäume am Moorweg

- Werner Vodde: Wäre das Schreddergut (Asphalt) von der OD Voitze für den Wegebau verwendbar? Bgm. Zenk sieht das kritisch, da es sich hierbei um ein abfallrechtliches Problem handeln könnte. Eine konkrete Entscheidung ist nur durch die Abfallbehörde möglich. Eine Wiederverwendung für den Straßenbau sei zu bejahen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 20:30 Uhr geschlossen.

gez. Martin Zenk
Bürgermeister

gez. Andreas Klopp
Protokollführer